

DIN EN 9114



ICS 03.120.10; 49.020

Ersatz für
DIN EN 9114:2016-11

**Luft- und Raumfahrt –
Qualitätsmanagement –
Direkt-Anlieferungen –
Richtlinie für die Luft- und Raumfahrtindustrie;
Deutsche und Englische Fassung EN 9114:2022**

Aerospace series –
Quality systems –
Direct Ship –
Guidance for aerospace companies;
German and English version EN 9114:2022

Série aérospatiale –
Systèmes qualité –
Expédition directe –
Recommandations pour les compagnies aérospatiales;
Version allemande et anglaise EN 9114:2022

Gesamtumfang 25 Seiten

DIN-Normenausschuss Luft- und Raumfahrt (NL)

Nationales Vorwort

Der Verband der Europäischen Luft-, Raumfahrt- und Verteidigungsindustrie – Normung (ASD-STAN) ist vom Europäischen Komitee für Normung (CEN) für zuständig erklärt worden, Europäische Normen (EN) für das Gebiet der Luft- und Raumfahrt auszuarbeiten. Durch die Vereinbarung vom 3. Oktober 1986 wurde ASD Assoziierte Organisation (ASB) des CEN.

Das vorliegende Dokument (EN 9114:2022) wurde von ASD-STAN, Fachbereich Qualität und Sicherheitsmanagement, unter Mitwirkung deutscher Experten des DIN-Normenausschusses Luft- und Raumfahrt (NL) erarbeitet.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 131-05-01 AA „Qualitäts- und Managementverfahren“ im DIN-Normenausschuss Luft- und Raumfahrt (NL).

Entsprechend Beschluss 57/9 des Technischen Ausschusses des Beirats des DIN-Normenausschusses Luft- und Raumfahrt (NL) sind die europäischen Luft- und Raumfahrt-Normungsergebnisse zweisprachig, in Deutsch und Englisch, in das Deutsche Normenwerk zu überführen. Aus diesem Grund wurde der Deutschen Fassung dieses Dokuments die Englische Fassung hinzugefügt.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 9114:2016-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anpassung des Anwendungsbereichs, Wegfall des Bildes „Überblick über die Direkt-Anlieferung“;
- b) Aktualisierung der normativen Verweisungen;
- c) Überarbeitung und Aktualisierung von Abschnitt 3;
- d) Aktualisierung Unterabschnitt 4.2.4 „Übertragen der Anforderungen der Direkt-Anlieferung an die Lieferanten“.

Frühere Ausgaben

DIN EN 9114: 2016-11

Deutsche Fassung

Luft- und Raumfahrt —
Qualitätsmanagement —
Direkt-Anlieferungen —
Richtlinie für die Luft- und Raumfahrtindustrie

Aerospace series —
Quality systems —
Direct Ship —
Guidance for aerospace companies

Série aérospatiale —
Systèmes qualit —
Expédition directe —
Recommandations pour les compagnies aérospatiales

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 8. Mai 2022 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
1.1 Allgemeines	5
1.2 Zweck	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Anforderungen an die Direkt-Anlieferung	7
4.1 Allgemeines	7
4.2 Zugelassener Hersteller	7
4.2.1 Verfahren	7
4.2.2 Genehmigung für die Direkt-Anlieferung	7
4.2.3 Aufzeichnungen	8
4.2.4 Übertragung von Anforderungen der Direkt-Anlieferung an die Lieferanten	8
4.2.5 Besondere Aspekte für ausländische Kunden	8
4.3 Lieferant	8
4.3.1 Aufzeichnungen	8
4.3.2 Einhaltung	8
4.4 Kunde	9
4.4.1 Untersuchung der Artikel einer Direkt-Anlieferung	9
4.4.2 Erforderliche Dokumentation für die Artikel einer Direkt-Anlieferung	9
4.4.3 Meldung von Abweichungen	9
Anhang A (informativ) Abkürzungsverzeichnis	10
Literaturhinweise	11

Bilder

Bild 1 — Ablauf der Direkt-Anlieferung	7
--	---

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 9114:2022) wurde vom Verband der Europäischen Luft-, Raumfahrt- und Verteidigungsindustrie — Normung (ASD-STAN) erstellt.

Nachdem Umfragen und Abstimmungen entsprechend den Regeln dieses Verbandes durchgeführt wurden, hat dieses Dokument die Zustimmung der nationalen Verbände und offiziellen Behörden der Mitgliedsländer von ASD-STAN erhalten, bevor es CEN vorgelegt wurde.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 2023, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juni 2023 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument ersetzt EN 9114:2015.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] ist/sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Zur Sicherstellung der Kundenzufriedenheit müssen die Organisationen der Luftfahrt-, Raumfahrt- und Verteidigungsindustrie sichere, zuverlässige Produkte, die die Anforderungen der Kunden und Behörden erfüllen oder übertreffen, produzieren und ständig verbessern. Durch die Globalisierung der Industrie und der sich daraus ergebenden Vielfalt von regionalen/nationalen Anforderungen und Erwartungen ist es komplizierter geworden, dieses Ziel zu erreichen. Die Organisationen stehen vor der Herausforderung, die Qualität von Produkten sicherzustellen, die von Lieferanten aus der ganzen Welt gekauft werden, und diese in alle Ebenen innerhalb der Lieferkette zu integrieren. Die Lieferanten und Weiterverarbeiter stehen vor der Herausforderung, dass das Produkt an viele Kunden geliefert wird, die unterschiedliche Erwartungen an die Qualität haben und unterschiedliche Anforderungen stellen.

Die Luftfahrt-, Raumfahrt- und Verteidigungsindustrie hat die International Aerospace Quality Group (IAQG) mit dem Ziel gegründet, wesentliche Verbesserungen bei Qualität und Sicherheit sowie Kostenreduzierungen in der gesamten Wertschöpfungskette zu erreichen. An dieser Organisation beteiligen sich Unternehmen aus Amerikas, Asien/Pazifik und Europa.

In diesem Dokument werden die Anforderungen an die Direkt-Anlieferung von Artikeln von einem Lieferanten eines zugelassenen Herstellers an einen Kunden eines zugelassenen Herstellers genormt. Die Festlegung von gemeinsamen Erwartungen zur Anwendung auf allen Ebenen der Lieferkette durch Organisationen sollte aufgrund des Wegfalls oder der Verringerung von organisationsspezifischen Anforderungen und den sich aus diesen vielen Erwartungen ergebenden Abweichungen zu einer verbesserten Qualität und Sicherheit sowie zu geringeren Kosten führen. In diesem Dokument wird anstelle der Terminologie der Norm 9100 für Qualitätsmanagementsysteme (z. B. die Verwendung des Begriffs „Lieferant“ anstelle von „externer Anbieter“) die Terminologie von Regulierungsbehörden verwendet.

1 Anwendungsbereich

1.1 Allgemeines

Der Anwendungsbereich dieses Dokuments ist auf die Luftfahrt- und Raumfahrtindustrie begrenzt, wobei ein zugelassener Hersteller einen Lieferanten beauftragt, einen Artikel unter Einhaltung des Qualitätssicherungssystems des zugelassenen Herstellers direkt an einen Kunden zu liefern. Der Prozess der Direkt-Anlieferung ist für Standardteile oder vom Militär verwendete Teile nicht erforderlich bzw. nicht auf diese anwendbar. Bei diesem Prozess ist der zugelassene Hersteller dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass der Artikel den Angaben zur Musterbauart entspricht.

1.2 Zweck

Dieses Dokument stellt einen Leitfaden für zugelassene Hersteller, deren Lieferanten und Kunden in den Fällen zur Verfügung, wenn ein zugelassener Hersteller einen Lieferanten dazu auffordert, einen Artikel gegen den Kaufbeleg eines zugelassenen Herstellers direkt an einen Kunden zu liefern, was üblicherweise als „Direkt-Anlieferung“ bezeichnet wird.

2 Normative Verweisungen

Es gibt keine normativen Verweisungen in diesem Dokument.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>
- IEC Electropedia: verfügbar unter <http://www.electropedia.org/>

3.1

zugelassener Hersteller

Inhaber der Genehmigung als Herstellungsbetrieb, en: Production Approval Holder

PAH

Hersteller, der für die Qualität eines Artikels verantwortlich ist und das Recht erhalten hat, eine Konstruktion vom Inhaber der Gerätezulassung zu verwenden (bei dem Erst- und Letztgenannten darf es sich um die gleiche Einheit handeln)

Anmerkung 1 zum Begriff: Dies ist der Inhaber einer Herstellungsbescheinigung (PC, en: Production Certificate), einer Teileherstellergenehmigung (PMA, en: Parts Manufacturer Approval), einer Technischen Standardzulassung (TSO, en: Technical Standard Order), einer Genehmigung als Herstellungsbetrieb (POA, en: Production Organization Approval), einer Europäischen Technischen Standardzulassung (ETSO, en: European Technical Standard Order) oder einer anderen Herstellergenehmigung, die von einer nationalen Zivilluftfahrtbehörde (NAA, en: National Aviation Authority) ausgestellt wurde.

3.2

Artikel

Material, Teil, Bauteil, Baugruppe oder Gerät, das bzw. die von dem zugelassenen Hersteller als geeignet für den Einbau in das als Muster zugelassene Produkt gelistet oder in der von der Behörde genehmigten Musterzulassung enthalten ist; Standardteile werden hier nicht berücksichtigt

3.3

Kunde

Empfänger eines Artikels aus Direkt-Anlieferung

BEISPIEL Eigentümer/Betreiber, Reparaturreinrichtung, Vertriebseinrichtung

3.4

übertragene Prüfung

Übertragen der Prüfungsbefugnis auf einen Lieferanten im Auftrag des zugelassenen Herstellers

Anmerkung 1 zum Begriff: Die Übertragung der Prüfungsbefugnis kann in elektronischer oder in Papierform dokumentiert werden.

3.5

Genehmigung für die Direkt-Anlieferung

schriftliche Genehmigung, die ein zugelassener Hersteller einem Lieferanten zur Direkt-Anlieferung von Artikeln an einen Kunden erteilt hat, ohne dass die Artikel von der eigenen Einrichtung des zugelassenen Herstellers bearbeitet wurden

Anmerkung 1 zum Begriff: Die Genehmigung für die Direkt-Anlieferung darf im Anwendungsbereich begrenzt sein. Einige Beispiele für Begrenzungen umfassen Teilenummer(n), Zeiträume und Kunden.

3.6

Erklärung für die Direkt-Anlieferung

schriftliche Erklärung vom Lieferanten, die einem Artikel für die Direkt-Anlieferung beigelegt ist und die angibt, dass der Artikel unter den Bedingungen der Herstellungsgenehmigung des zugelassenen Herstellers produziert wurde

3.7

Produkt

Luftfahrzeug, Luftfahrzeugtriebwerk oder Propeller

3.8

Standardteil

Teil, das in Übereinstimmung mit von der Regierung oder Industrie anerkannten und zugelassenen Festlegungen gefertigt wurde, die Anforderungen an die Konstruktion, Herstellung und einheitliche Kennzeichnung sowie sämtliche erforderlichen Angaben enthalten. Die Festlegungen müssen sämtliche erforderlichen Informationen enthalten, die zur Produktion des Teils entsprechend den Anforderungen erforderlich sind; sie müssen veröffentlicht werden, damit jede Person/Organisation das Teil produzieren kann

3.9

Konformitätserklärung

SOC, en: Statement of Conformity

vom Lieferanten ausgestellter Nachweis zur Bescheinigung, dass der Artikel den geeigneten Spezifikationen und zugelassenen Daten entspricht

Anmerkung 1 zum Begriff: Dort, wo eine SOC gefordert wird, ist eine Konformitätsbescheinigung (COC, en: Certificate of Conformity) annehmbar.

3.10

Lieferant

stellt einem zugelassenen Hersteller Artikel oder zugehörige Dienstleistungen auf allen Ebenen zur Verfügung